

Löwen gegen Cottbus: Dämpfer oder Aufschwung für 1860 München?

1860 München trifft heute um 13:30 Uhr auf Energie Cottbus. Guttau fehlt, Schifferl, Deniz und Reich kämpfen um die Startelf.

Cottbus, Deutschland - Die Spannung ist förmlich greifbar! Heute trifft das Team von 1860 München um 13.30 Uhr auf Energie Cottbus, und die Löwen brauchen dringend einen Sieg! Mit ihrem 4-2-3-1-System wollen sie das gefährliche Umschaltspiel der Cottbuser frühzeitig unterbinden. Sind sie bereit, alles zu geben? Wenn 1860 es versäumt, wach zu sein, könnte das fatale Folgen für den Spielstand haben!

Auf der Bank sitzen werden unter anderem Julian Guttau, Erion Avdija, Moritz Bangerter und Sean Dulic. Der Druck ist enorm! Kapitän Jesper Verlaat wird mit Raphael Schifferl auf dem Platz stehen, der nach dem letzten Spiel gegen Osnabrück 90 Minuten zusehen musste. Unterdessen muss die Mannschaft auf die torgefährlichen Gegner Filip Kusic und Timmy Thiele achten. All diese Spieler könnten den Löwen das Leben schwer machen, wenn sie nicht von Anfang an hellwach sind.

Stimmen aus dem Lager der Löwen

Trainer Agis Giannikis hat klare Worte gefunden: „Wir müssen gewappnet sein!“ Teamgeist wird entscheidend sein, um bei diesem Aufeinandertreffen erfolgreich zu sein. Cottbus-Coach Pele Wollitz ist ebenso zuversichtlich: „Wir wollen am Sonntag gewinnen und dann 23 Punkte haben.“ Das letzte Duell endete am 23. Februar 2019 mit einem 2:1-Sieg für 1860 – die Löwen

brauchen diesen Elan, um heute zu triumphieren!

Die Prognosen sind gemischt: Die Wetterbedingungen sind ideal mit 16 Grad und leicht bewölkt. Die Schiedsrichter-Ansetzung fällt auf Daniel Bartnitzki, den Mann, der die bisher einzige Auswärtsniederlage von 1860 geleitet hat. Und die Zuschauer? Cottbus hofft auf bis zu 13.000 Fans, während auch 1.400 Löwen-Anhänger die Reise antreten. Die Luft ist schwer von Anspannung und Erwartungen – wird es für 1860 ein erfolgreicher Sonntag oder eine weitere Niederlage? Das werden wir bald erfahren!

Details	
Ort	Cottbus, Deutschland

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at